



[www.bve-freiburg.de](http://www.bve-freiburg.de)

**BVE**

*Wir machen uns fit für das Arbeitsleben*

Berufsvorbereitende Einrichtung der Stadt Freiburg

**Berufsvorbereitende Einrichtung der Stadt Freiburg**

Die berufsvorbereitende Einrichtung der Stadt Freiburg besteht seit September 2009 in Umkirch. Hier werden Jugendliche mit Handicap auf eine Helfertätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vorbereitet. Die Maßnahme dauert 1-2 Jahre und kann - wenn alle Beteiligten der Berufswegekonferenz es befürworten - um ein drittes Jahr verlängert werden. Das Ziel der Maßnahme ist es, durch Praktika in den verschiedensten Bereichen, den passenden Arbeitsbereich für die Jugendlichen zu finden. An dieser Stelle wird noch einmal betont, dass hier keine Ausrichtung auf einen bestimmten Bereich stattfindet. Es geht darum, dass der Jugendliche – ihm fremde - Betätigungsfelder selbst kennenlernt und in der Auswertung der Praktika soll sich der Bereich herauskristallisieren, der dem Jugendlichen liegt und der auch vom Betrieb als geeignet (im Sinn von Arbeitsleistung) eingestuft wird.

In jedem Schuljahr finden 1 Schnupperwoche und zwei 14 tägige Blockpraktika statt. Daneben ergänzen individuelle Langzeitpraktika (mindestens 1 Tag in der Woche über einen längeren Zeitraum) das Angebot. Ab September 2015 wechselt die BVE-A und die BVE-B wöchentlich das schulische Angebot.

#### **Woche1 BVE-A**

Montag Berufsschule Herr Müller

Mittwoch Berufsschule Frau Engler

Freitag Trainingswohnung Frau Füchter

#### **Woche1 BVE-B**

Montag Umkirch Herr Kleeb

Mittwoch Umkirch Herr Kleeb Freitag Umkirch Herr Krutz

Woche 2 Wechsel usw.



Seit mehreren Jahren wird die Ansprache der Schüler mit Sie praktiziert. Die Evaluation in der BVE Freiburg hat ergeben, dass wir ab September 2015 folgende Vorgehensweise praktizieren wollen:

Die Lehrer werden von den Schülern mit Sie und dem Familiennamen angesprochen. Dies wird konsequenter eingefordert, da die Jugendlichen in Betrieben diese Ansprache beherrschen müssen. Die Lehrer sprechen die Schüler mit Du und dem Vornamen an. Aus den Betrieben kam oft die Rückmeldung, dass sie alle Praktikanten mit Du ansprechen. Oft führen wir als Lehrer sehr persönliche Gespräche mit den Jugendlichen. Auch hier bringt die Ansprache mit Sie oft eine ungewollte Distanz mit sich. Am Ende des kommenden Schuljahres werden die Erfahrungen erneut ausgewertet und besprochen. Die Zeitschrift "Klar und deutlich" wird - in der jeweiligen Gruppe- am Mittwoch von Frau Engler und Herrn Kleeb mit den Schülern bearbeitet. Am Dienstag und am Donnerstag findet Klassenunterricht statt. Alle neuen BVE Schüler nehmen an einer Ersts Schulung beim Gesundheitsamt teil. Die Mittwochsgruppe in Umkirch erhält die Auffrischungsschulung, da Herr Kleeb sich die Unterlagen des Gesundheitsamtes besorgt und sich bereits in das Thema eingearbeitet hat. Mit Frau Engler findet hier eine enge Absprache statt, so dass evtl. gemeinsame Termine mit allen BVE Schülern durchgeführt werden.



Montags findet mit der Teilgruppe in Umkirch der Förderkreis statt.

Als Orientierung werden die unten abgebildeten Gesprächsfächer verwendet:



Protokoll für: Förderplangespräche- Vorbereitung Berufswegekonferenz- Förderkreis- Zukunftsgespräche- Einzelgespräche

Name:

Datum:

Was ich gut kann / Was ich lernen möchte	Thema	Ziele	Vereinbarungen
Bemerkungen:			

Diese Vorlage soll auch für die Vorbereitung der Berufswegekonferenz Verwendung finden. Ferner können die Eltern- gemeinsam mit ihren Kindern- hier Themen beschreiben, die –aus ihrer Sicht- bearbeitet werden sollen.



Die Aufnahmekriterien:

- Hohe Eigenmotivation
- Erfolgreich durchgeführtes Schnupperpraktikum
- Mobilität
- Bereitschaft neue Bereiche auszuprobieren
- Eigene Grenzen erkennen und die eigenen Fähigkeiten realistisch einschätzen

sind – aus unserer Sicht- sehr wichtig. Wenn aber der Jugendliche z. B. im Bereich Mobilität noch Kompetenzzuwachs braucht, so kann die BVE dennoch der richtige Förderort sein.

Jugendlicher mit  
Kompetenz- Ansätzen für den allgemeinen  
Arbeitsmarkt und 1 aussagekräftigen Praktikum wird  
in der BVE gemeldet

Kompetenzanalyse und ergänzende Unterlagen  
gehen an die BVE. Nach Sichtung der Unterlagen  
bietet die BVE ein 1 wöchiges Praktikum in der BVE  
an.

Nach Auswertung der Praktikumserfahrung  
entscheidet das BVE Team, ob die BVE der richtige  
Förderort ist